Ein Hauch aus Paris

VA 11.12.19

Die etwas älteren Tänzerinnen präsentierten einen französischen Cancan, bei dem viele schon beim Zuschauen ins Schwitzen gerieten. *Foto: G. Kertscher*

Ein Tanzspektakel der ganz besonderen Art erlebten rund 100 Gäste auf der Kleinen Bühne des Vogtlandtheaters Plauen.

Von Gabi Kertscher

Plauen – Die Tanzwerkstatt des Spiel-Spaß-Kindertreffs hatte zur Tanzgalerie geladen. Teenager und junge Frauen, alle trainieren seit vielen Jahren im Mehrgenerationenhaus am Albertplatz, zeigten Neues und vor allem Bewährtes. Unter der Leitung von Lisa Klose war ein revueähnliches Programm entstanden. Neben den Tänzen der Gruppen 4 und 6 traten Andy Guder und Annarosa Junker mit heiteren Liedern auf. Die beiden Medizinstudenten unterhalten als „Der liebe Herr Gesangsverein" Brautleute, Geburtstagskinder und andere Familienfeiern.

Lisa Klose ist ein wahres Multitalent, sie singt, tanzt, schauspielert und schreibt anspruchsvolle Texte. Mit ihrer Erklärung, was Tanz bedeute und „Zeitlupe" sorgte sie für Staunen. Mehrere Musikstücke am Klavier sorgten für weitere kleine Höhepunkte.

Der zwölfjährige Janne Lukas spielt seit sieben Jahren das Instrument. Als seine Hände über die schwarz-weißen Tasten flogen, verzauberte er seine Zuhörer. Für das Bühnenbild hatten alle Akteure zu Pinsel und Farbe gegriffen. Der Blickfang war ein großer Bilderrahmen, der in die Tänze einbezogen wurde. Über allem schwebten die Fotos der jungen Künstlerinnen.

Einige von ihnen hatten sich auf einen weiten Weg gemacht, um noch einmal mit zu tanzen. Rosalie war aus Chemnitz, Susi aus Halle und Teresa aus Leipzig gekommen. Auch im Publikum saßen einige ehemalige Tänzerinnen.

„Ich vermisse das alles schon sehr", erzählte Jasmin. Sie studiert zurzeit in Leipzig und war dreizehn Jahre dabei. Tina Schneider und Sophie Neumann haben für viele der Tänze die Choreografie geschrieben und diese mit aufgeführt. Eins verbindet die aktiven und ehemaligen Tanzwerkstättler – die Liebe zum Tanz und der Bewegung. Einige sind über 20 Jahre dabei, andere erst kurze Zeit, aber was sie auf der Kleinen Bühne im Vogtlandtheater zeigten, war ein anspruchsvolles Programm, das Professionalität ausstrahlte.

Nach zwei Stunden schwungvoller und ruhiger Programmpunkte, getanzt, gesungen und gesprochen, endete ein Abend, der es lohnt, wiederholt zu werden. Völlig außer Atem, vom Cancan der „älteren" Tänzer, ließ Lisa Klose wissen, dass diese Veranstaltung leider einmalig war.

Der Spiel-Spaß-Kindertreff wird im kommenden Sommer wieder den Sommernachtsball auf der Freilichtbühne in Syrau aufführen. Der Zeitpunkt und wo es die Karten gibt, wird noch bekanntgegeben.